

Jahrgangsstufe 7

Unterrichtsvorhaben 1

Thema: Freiheit und Verantwortung - Der Mensch als Teil der Schöpfung

Methodenkompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können

- biblische und religiös relevante Texte durch selbstständig gewählte Zugänge erschließen (u. a. Perspektivwechsel),
- einen religiös relevanten Text analysieren und interpretieren (z. B. durch systematisches Verständnis und Deutung),
- religiös relevante audiovisuelle Medien interpretieren.

Zentrale konkretisierte Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler können

- beschreiben, dass sie einmalig und Teil einer Gemeinschaft sind, für sich und andere Verantwortung tragen und respektvoll miteinander umgehen sollten,
- die bedingungslose Annahme des Menschen durch Gott als entscheidende Grundlage des christlichen Glaubens und einer entsprechenden Lebensgestaltung beschreiben,
- eigene und andere Geschlechterrollenverständnisse vor dem Hintergrund biblischer Bilder von Mann und Frau bewerten,
- im Bewusstsein, von Gott getragen zu werden, ihre Stärken und Schwächen akzeptieren und Möglichkeiten, mit diesen verantwortlich umzugehen, entwickeln,
- anhand von Beispielen darlegen, dass sie im Laufe ihres Erwachsenwerdens einen immer größeren Spielraum für die verantwortliche Gestaltung ihrer Freiheit – auch in Bezug auf ihre Rolle als Mann oder Frau – gewinnen,
- die Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gemeinschaft beurteilen.

Inhaltsfelder

- Entwicklung einer eigenen religiösen Identität
- Menschsein in Freiheit und Verantwortung

Inhaltliche Schwerpunkte

- Gottes- und Menschenbilder
- Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und der Hoffnung auf Vollendung
- Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns

Unterrichtsvorhaben 2

Thema: Jahwe – Gott – Allah: Grundlagen des jüdischen Glaubens im Vergleich zu den anderen beiden monotheistischen Weltreligionen

Methodenkompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können

- zu religiös relevanten Sachverhalten selbstständig Informationen sammeln und präsentieren,
- zu religiös relevanten Themen selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule Informationen beschaffen,
- einen religiös relevanten Text analysieren und interpretieren (z. B. durch systematisches Verständnis und Deutung),
- Bilder, religiöse Räume und Symbole in ihren religiösen und gesellschaftlichen Kontext einordnen und deuten.

Zentrale konkretisierte Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler können

- die Grundstrukturen, Bekenntnisse und gemeinsamen Wurzeln (u.a. Monotheismus, Erzvätertradition) der drei abrahamitischen Weltreligionen darstellen,
- vor dem Hintergrund des christlichen Gottesbildes zentrale Gemeinsamkeiten und Unterschiede zum Verständnis Gottes in den drei abrahamitischen Weltreligionen darstellen,
- unterschiedliche Gottesvorstellungen menschlichen Erfahrungen zuordnen,
- die historische Entstehung verschiedener Weltreligionen in Grundzügen darstellen,
- wesentliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den abrahamitischen Weltreligionen benennen,
- religiöse Vorurteile und fundamentalistische Positionen erörtern,
- die Chancen und Schwierigkeiten des interreligiösen Dialogs erörtern.

Inhaltsfelder

- Religionen und Weltanschauungen im Dialog
- Entwicklung einer eigenen religiösen Identität
- Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche

Inhaltliche Schwerpunkte

- Grundstrukturen, Bekenntnisse und Gottesglauben in den großen Weltreligionen
- Gottes- und Menschenbilder
- Religionen als Wege der Heilssuche

Unterrichtsvorhaben 3

Thema: Die innere Stimme – Das Gewissen hilft bei Entscheidungen

Methodenkompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können

- aus Medien (u. a. künstlerische Darstellungen) abstrakte Informationen und leitende Aussagen entnehmen, wiedergeben und deren Wirkung erläutern,
- einen religiös relevanten Text analysieren und interpretieren (z. B. durch systematisches Verständnis und Deutung),
- religiös relevante audiovisuelle Medien interpretieren.

Zentrale konkretisierte Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler können

- Handlungen und Verhaltensweisen zur Wahrnehmung von eigener Verantwortung aus christlicher Motivation prüfen und erproben,
- Formen, Motive und Ziele gesellschaftlicher Handlungsweisen zur Wahrung der Menschenwürde und weltweiter Gerechtigkeit an ausgewählten Beispielen aus christlicher Perspektive prüfen und eine eigene reflektierte Haltung dazu äußern,
- ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten,
- anhand von Beispielen Kennzeichen von Gewissensentscheidungen und deren Folgen für das eigene Leben erklären,
- die Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gemeinschaft beurteilen.

Inhaltsfelder

- Christlicher Glaube als Lebensorientierung
- Menschsein in Freiheit und Verantwortung

Inhaltliche Schwerpunkte

- Die Botschaft Jesu vom Reich Gottes
- Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns

Unterrichtsvorhaben 4

Thema: Propheten verkünden im Auftrag Gottes

Methodenkompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können

- biblische und religiös relevante Texte durch selbstständig gewählte Zugänge erschließen (u. a. Perspektivwechsel),
- sich in der Bibel orientieren und einen synoptischen Vergleich durchführen,
- Bilder, religiöse Räume und Symbole in ihren religiösen und gesellschaftlichen Kontext einordnen und deuten.

Zentrale konkretisierte Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler können

- Merkmale biblisch-prophetischer Rede und Handlungen benennen und sie als Kritik gesellschaftlicher Unrechtsstrukturen identifizieren,
- den Einsatz für die gerechte Gestaltung der Lebensverhältnisse aller Menschen als Konsequenz des biblischen Verständnisses von Gerechtigkeit erklären,
- persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer am biblischen Gerechtigkeitsbegriff und an der Wahrung der Menschenwürde orientierten Lebens- und Weltgestaltung an Beispielen erörtern,
- Berufungs- und Wirkungsgeschichten von Prophetinnen und Propheten (z. B. Miriam, Amos, Jeremia) erläutern,
- bewerten, inwiefern biblische Vorbilder (u. a. Propheten) und religiöse Persönlichkeiten (z. B. Mutter Theresa, Martin Luther King) Orientierungshilfen für ein Leben mit Gott sein können.

Inhaltsfelder

- Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde
- Sprechen von und mit Gott
- Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens an Gott

Inhaltliche Schwerpunkte

- Verantwortung für eine andere Gerechtigkeit in der Einen Welt
- Biblische Gottesbilder
- Prophetisches Zeugnis
- Gottesglaube angesichts von Zweifel, Bestreitung und Indifferenz
- Erzählungen der Bibel als gedeutete Glaubenserfahrung

optional

Thema: Was wir über Jesus wissen – Die Evangelien

Methodenkompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können

- religiös relevante Sachverhalte im (schul-)öffentlichen Raum unter Zuhilfenahme von Medienprodukten (z. B. computergestützt) verständlich, adressatenorientiert und fachsprachlich korrekt präsentieren,
- sich in der Bibel orientieren und einen synoptischen Vergleich durchführen,
- Bilder, religiöse Räume und Symbole in ihren religiösen und gesellschaftlichen Kontext einordnen und deuten

Zentrale konkretisierte Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler können

- biblische Texte unter Berücksichtigung ihres Entstehungskontextes analysieren,
- erklären, warum die Evangelien als „Frohe Botschaft“ gedeutet werden können,
- die Tragfähigkeit unterschiedlicher Deutungen biblischer Aussagen erörtern,
- das Reden und Handeln Jesu als Zeichen des angebrochenen Gottesreiches deuten ,
- das Konfliktpotenzial der Botschaft Jesu darstellen und erläutern, wie die gesellschaftlichen Gruppen seiner Zeit reagiert haben,
- das Konfliktpotenzial erörtern, das die Worte und Taten Jesu in der heutigen Zeit immer noch besitzen,
- die Bedeutung Jesu für das eigene Leben begründet darlegen.

Inhaltsfelder

- Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens an Gott
- Jesus der Christus

Inhaltliche Schwerpunkte

- Entstehung und Sprachformen biblischer Texte
- Erzählungen der Bibel als gedeutete Glaubenserfahrung
- Jesu Botschaft von der Fülle des Lebens
- Vom Tod zum Leben - Leiden, Kreuz und Auferstehung